

Das Auftragsberatungszentrum Bayern nimmt den Schutz und die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Aufgrund dieser Verpflichtung aktualisieren wir unsere Datenschutzhinweise, um den Anforderungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), welche am 25. Mai 2018 in Kraft tritt, gerecht zu werden. In unseren aktualisierten Datenschutzhinweisen werden Ihre Rechte unter diesem neuen Gesetz erläutert.

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

Die nachfolgenden Informationen geben einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns, die Besonderheiten im Hinblick auf die Nutzung unserer Internetseite sowie Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:

Auftragsberatungszentrum Bayern e. V. (ABZ)
Orleansstraße 10 – 12, 81669 München
Tel.: 089/5116-3171 bis 3177
Fax: 089/5116-3663
E-Mail-Adresse: info@abz-bayern.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter
Auftragsberatungszentrum Bayern e. V.
Datenschutzbeauftragte/r
Orleansstraße 10 – 12, 81669 München
Tel.: 089/5116-3177
Fax: 089/5116-3663
E-Mail-Adresse: senftleber@abz-bayern.de

2. Inhalte der erhobenen Daten / Quellen

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und wie genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der jeweils in Anspruch genommenen Dienstleistung. Wir verarbeiten zum einen personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Wettbewerbsregister, Bieterdatenbanken anderer Auftragsberatungsstellen, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten können sein: Personalien (z. B. Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit), Auftragsdaten (z. B. Kontoverbindungsdaten, leistungsbezogene Angaben, Angaben zu schweren Verfehlungen), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll), Nutzerdaten für Onlinedienste (z. B. Nutzernamen und Passwörter) sowie Daten im Rahmen von Veranstaltungen (z. B. Lichtbilder).

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Artikel 6 Abs.1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen etwa im Zusammenhang mit Veranstaltungen zu vergaberechtlichen Themen, der Präqualifizierung im Liefer- und Dienstleistungsbereich oder für unsere Ausschreibungsdatenbank CATS Plus. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach der konkreten Dienstleistung; die weiteren Einzelheiten können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen. Darüber hinaus erfolgt die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen. Dies sind beispielsweise:

- Werbung oder Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des ABZ
- Dokumentation der Dienstleistungen des ABZ im Rahmen der Abrechnung von EU-Fördermitteln
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung unserer Service- und Informationsangebote.

c. Aufgrund datenschutzrechtlicher Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z. B. Newsletter, Veranstaltungshinweise, Bieterdatenbank, Lichtbilder im Rahmen von Veranstaltungen), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt wurden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Übersicht zu der von Ihnen erteilten Einwilligung können Sie jederzeit bei uns anfordern.

4. Datenempfänger

In erster Linie erhalten diejenigen Mitarbeiter des ABZ Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des ABZ erfolgt diese nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, aufgrund einer Interessenabwägung eine Befugnis unsererseits besteht, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben garantieren. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein: Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder zur Erbringung sonstiger Serviceleistungen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Druckdienstleistungen, Webseitenmanagement, Telekommunikation, Archivierung und Datenvernichtung).

5. Erfassung allgemeiner Informationen beim Besuch unserer Website

Wenn Sie auf unsere Website zugreifen, werden automatisch mittels eines Cookies Informationen allgemeiner Natur erfasst. Diese Informationen (Server-Logfiles) beinhalten etwa die Art des Webbrowsers, das verwendete Betriebssystem, den Domainnamen Ihres Internet-Service-Providers und ähnliches. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Informationen, welche keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen. Diese Informationen sind technisch notwendig, um von Ihnen angeforderte Inhalte von Webseiten korrekt auszuliefern und fallen bei Nutzung des Internets zwingend an. Sie werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Sicherstellung eines problemlosen Verbindungsaufbaus der Website,
- Sicherstellung einer reibungslosen Nutzung unserer Website,
- Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität sowie
- zu weiteren administrativen Zwecken.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf unserem berechtigten Interesse aus den vorgenannten Zwecken zur Datenerhebung. Wir verwenden Ihre Daten nicht, um Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen. Empfänger der Daten sind nur die verantwortliche Stelle und ggf. Auftragsverarbeiter. Anonyme Informationen dieser Art werden von uns ggfs. statistisch ausgewertet, um unseren Internetauftritt und die dahinterstehende Technik zu optimieren.

6. SSL-Verschlüsselung

Um die Sicherheit Ihrer Daten bei der Übertragung zu schützen, verwenden wir für unsere Homepage dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Verschlüsselungsverfahren (z. B. SSL) über HTTPS, um den Anforderungen des Artikel 32 Abs. 1 a) DSGVO gerecht zu werden.

7. Newsletter / Veranstaltungsmailings

Auf Grundlage Ihrer ausdrücklich erteilten Einwilligung, übersenden wir Ihnen regelmäßig unseren Newsletter „Auftragswesen Aktuell“, gelegentliche Sondernewsletter aus besonderen Anlässen und/oder Veranstaltungshinweise per E-Mail an Ihre angegebene E-Mail-Adresse.

Für den Empfang des Newsletters bzw. des Veranstaltungsmailings ist die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ausreichend. Bei der Anmeldung zum Bezug unseres Newsletters werden die von Ihnen angegebenen Daten ausschließlich für diesen Zweck verwendet. Hierbei werden zusätzlich weitere Daten abgefragt, damit Sie Ihr Abonnement später verwalten können. Abonnenten können auch über Umstände per E-Mail informiert werden, die für den Dienst oder die Registrierung relevant sind (Beispielsweise Änderungen des Newsletterangebots oder technische Gegebenheiten).

Für eine wirksame Registrierung benötigen wir eine valide E-Mail-Adresse. Um zu überprüfen, dass eine Anmeldung tatsächlich durch den Inhaber einer E-Mail-Adresse erfolgt, setzen wir das „Double-opt-in“-Verfahren ein. Hierzu protokollieren wir die Bestellung des Newsletters, den Versand einer Bestätigungsmail und den Eingang der hiermit angeforderten Antwort. Weitere Daten werden nicht erhoben. Die Daten werden ausschließlich für den Versand der vorgenannten Informationen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer persönlichen Daten und ihrer Nutzung für den Versand dieser Informationen können Sie jederzeit widerrufen. Im Newsletter bzw. Veranstal-

tungshinweis findet sich dazu ein entsprechender Link. Außerdem können Sie sich jederzeit auch direkt unserer Webseite abmelden oder Ihren Widerruf über die am Anfang dieser Datenschutzhinweise angegebene Kontaktmöglichkeit mitteilen.

8. Kontaktaufnahme mittels Formular oder E-Mail

Treten Sie bzgl. Fragen jeglicher Art per E-Mail oder Kontaktformular mit uns in Kontakt, erteilen Sie uns zum Zwecke der Kontaktaufnahme Ihre freiwillige Einwilligung. Hierfür ist die Angabe einer validen E-Mail-Adresse erforderlich. Diese dient der Zuordnung der Anfrage und der anschließenden Beantwortung derselben. Die Angabe weiterer Daten ist optional. Die von Ihnen gemachten Angaben werden zum Zwecke der Bearbeitung der Anfrage sowie für mögliche Anschlussfragen gespeichert. Nach Erledigung der von Ihnen gestellten Anfrage werden personenbezogene Daten automatisch gelöscht. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie autorisieren vorab die Datenweitergabe.

9. Verwendung von Matomo

Für unsere Website nutzen wir Matomo (ehemals Piwik), eine Open-Source-Software zur statistischen Auswertung von Besucherzugriffen. Matomo verwendet sog. Cookies, also Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Nutzung des Internetangebotes werden auf einem Server in Deutschland gespeichert. Die IP-Adresse wird unmittelbar nach der Verarbeitung und vor deren Speicherung anonymisiert. Sie haben die Möglichkeit, die Installation der Cookies durch Änderung der Einstellung Ihrer Browser-Software zu verhindern. Wir weisen Sie darauf hin, dass bei entsprechender Einstellung eventuell nicht mehr alle Funktionen dieser Website zur Verfügung stehen. Sie können sich entscheiden, ob in Ihrem Browser ein eindeutiger Webanalyse-Cookie abgelegt werden darf, um dem Betreiber der Webseite die Erfassung und Analyse verschiedener statistischer Daten zu ermöglichen.

10. Eingebettete YouTube-Videos

Auf einigen Seiten unserer Website betten wir Youtube-Videos ein. Betreiber der entsprechenden Plugins ist die YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. Wenn Sie eine Seite mit dem YouTube-Plugin besuchen, wird eine Verbindung zu Servern von Youtube hergestellt. Dabei wird Youtube mitgeteilt, welche Seiten Sie besuchen. Wenn Sie in Ihrem Youtube-Account eingeloggt sind, kann Youtube Ihr Surfverhalten Ihnen persönlich zuzuordnen. Dies verhindern Sie, indem Sie sich vorher aus Ihrem Youtube-Account ausloggen. Wird ein Youtube-Video gestartet, setzt der Anbieter Cookies ein, die Hinweise über das Nutzerverhalten sammeln. Wer das Speichern von Cookies für das Google-Ad-Programm deaktiviert hat, wird auch beim Anschauen von Youtube-Videos mit keinen solchen Cookies rechnen müssen. Youtube legt aber auch in anderen Cookies nicht-personenbezogene Nutzungsinformationen ab. Möchten Sie dies verhindern, so müssen Sie das Speichern von Cookies im Browser blockieren. Weitere Informationen zum Datenschutz bei „Youtube“ finden Sie in der Datenschutzerklärung des Anbieters unter: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>.

11. Datenübermittlung in Drittländer / an internationale Organisationen

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverar-

beitung, und grundsätzlich nur soweit die Gewähr zur Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus besteht.

12. Dauer der Datenspeicherung

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht, es sei denn, der Gesetzgeber sieht eine besondere befristete Speicherfrist vor, etwa zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die dort vorgegebenen Fristen betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften (bis zu 30 Jahre, regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre; § 195 ff. BGB)

13. Ihre Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen, nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben, aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht gemäß Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Ihre zuständige Aufsichtsbehörde richtet sich nach dem Bundesland Ihres Wohnsitzes, Ihrer Arbeit oder der mutmaßlichen Verletzung. Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit für die Zukunft uns gegenüber widerrufen, beispielsweise per E-Mail an info@abz-bayern.de. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

14. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

15. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Weder nutzen wir zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO, noch findet ein Profiling statt.

16. Änderung unserer Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z.B. bei der Einführung neuer Services. Für Ihren erneuten Besuch gilt dann die neue Datenschutzerklärung.

Diese Datenschutzhinweise wurden in Teilbereichen mit dem [Datenschutzerklärungs-Generator der activeMind AG erstellt](#).

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Empfänger des Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen. Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an:

Auftragsberatungszentrum Bayern e. V.
Orleansstraße 10 – 12, 81669 München
Tel. 089/5116-3171 – 3177, Fax 089/5116-3663
E-Mail: info@abz-bayern.de

17. Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Teilnehmern von ABZ-Webinaren, virtuellen Sitzungen oder Konferenzen gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) und nach Art. 14 DSGVO (Anmeldung durch Dritte)

a. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einem Webinar des ABZ Bayern e.V. Das ABZ Bayern e.V. setzt mehrere virtuelle Konferenz-Systeme ein.

Um virtuelle Webinare durchführen zu können, müssen Sie sich hierzu anmelden und einen Namen (es muss nicht Ihr richtiger Name sein) angeben.

b. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.
Orleansstraße 10 - 12
81669 München
Tel.: +49 (0) 89 5116 - 3171 bis 3177 und 3180
info@abz-bayern.de

c. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte des ABZ Bayern e.V. erreichen Sie unter der o. g. Anschrift, z. H. der Datenschutzbeauftragten,
Tel. +49 89 5116-3176,
E-Mail: senftleber@abz-bayern.de

d. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben und verarbeitet, um das jeweilige Webinar, Sitzung oder Konferenz organisieren und durchführen zu können; weitere Zwecke können das Zeigen und gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten/Präsentationen sein.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf folgender Rechtsgrundlage:

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO (Vertrag bzw. Vorvertrag).

Die Funktion Audio- oder Videoaufzeichnung sowie der Einsatz von Funktionen, die für eine Sitzung nicht notwendig sind, verwenden wir nur auf der Rechtsgrundlage einer Einwilligung der Betroffenen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Einwilligungserklärung wird im Vorfeld eingeholt.

e. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

Ggf. mit der Organisation und Durchführung eines Webinars, Meetings, Sitzung oder einer Konferenz betrauten Dienstleister und deren Subunternehmer.

Übermittlung an Dritte: gesetzliche Pflicht oder Einwilligung

Auftragsverarbeiter: die mit Organisation eines Webinars, Meetings, Sitzung oder einer Konferenz betrauten Dienstleister und deren Subunternehmer.

Zweckangabe

Übermittlung an Dritte: gesetzliche Pflicht oder Einwilligung

Auftragsverarbeiter: die mit Organisation eines Webinars, Meetings, Sitzung oder einer Konferenz betrauten Dienstleister und deren Subunternehmer.

f. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Je nach eingesetztem Dienstleister können unsererseits personenbezogene Daten an einen Subunternehmer des Auftragsverarbeiters mit Sitz in einem Drittland übermittelt werden. Die Übermittlung wird auf Standardvertragsklauseln (SCC) als geeignete Garantien gestützt.

Dies betrifft ABZ e.V.-Veranstaltungsangebote, die wir über die Videokonferenz-tools GoToMeeting und GoToWebinar anbieten. LogMeIn Ireland Limited setzt Subunternehmer ein, die in Drittstaaten (u. a. in USA) sind. Die entsprechenden Datentransfers sind über SCC mit Zusatzsicherungen („SCC plus“) hinsichtlich Haftung, Transparenz und erweiterten Informationspflichten abgesichert und einsehbar unter www.logmeininc.com/trust.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

g. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Teilnehmerdaten werden zweckgebunden für die Verwaltung und Organisation eines Webinars, Sitzung oder einer Konferenz verarbeitet und gelöscht, sobald der Zweck für die Verarbeitung weggefallen ist. Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf den Schriftwechsel nach sechs Jahren, bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren.

Geben Teilnehmer uns eine Einwilligung zur Weiterverwendung von Daten für Marketing oder z. B. zum Bezug von E-Mail-Newslettern, so erfolgt in diesem Fall mit Widerruf der Einwilligung die Datenlöschung.

h. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an Tel. +49 (0)89 5116-3176
E-Mail schwientek@abz-bayern.de

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Tel: 089 212672-0
Fax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
www.datenschutz-bayern.de

i. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das ABZ Bayern e.V. durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

j. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Das ABZ Bayern e.V. setzt keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO ermöglichen.

k. Sonstiges

In Übrigen wird auf die Ziffern 1 bis 16 der Datenschutzhinweise verwiesen.

Stand: September 2022